

Katholische Gesamtkirchengemeinde in Stuttgart-Möhringen, -Fasanenhof und -Sonnenberg

ST HEDWIG & ULRICH

Wegbegleiter

Herbst 2022

Heft 5 • 2022



**Hedwigsfest am 16. Oktober
- Seite 17**

**Konzert: Unsere Kirchengemeinde musiziert am 13. November
- Seite 25**

Inhalt

Gottesdienste und Spiritualität

Gottesdienste in St. Hedwig und St. Ulrich 4

Die Übersicht vom 6. Oktober bis 3. Dezember 2022

St. Martin von Tours 11

Wegweisender Heiliger Europas

Termine und Veranstaltungen

Veranstaltungen in der Gesamtkirchengemeinde 13

Nachrichten aus der Gesamtkirchengemeinde 16

Jugendliche und junge Erwachsene 19

Kinder und junge Familien 22

Frauen und Männer 24

Senioren 24

Haben Sie Interesse? 25

Kontakte und Daten der Gesamtkirchengemeinde

Spenden und Kollekten 28

Rund um unsere Gesamtkirchengemeinde 30

Titelbild: Vincent van Gogh: Roter Weinberg in Arles, 1888

8.+ (73.) Jahrgang: „Herbst 2022“ (bis 3. Dezember 2022); **Auflage 5.000 Exemplare.** Redaktionsschluss für die Ausgabe „Weihnachten 2022“ (bis 12. Februar 2023) ist der 31. Oktober 2022.

Impressum: Gemeindezeitschrift St. Hedwig & Ulrich in Stuttgart-Möhringen, -Sonnenberg und -Fasanenhof · Herausgeber: Pfarrer Dr. Martin Uhl · Redaktion: Pfarramt. Redaktionsteam: Dr. Gabriele Andrä, Jutta Otten, Anna Schweighardt, Carina Tablado Felix · Produktion: Marcus Spatschek, Mönsheim. Druck: wirmachendruck.de

Bildnachweise: Titel und Seite 32: Vincent van Gogh, Public domain, via Wikimedia Commons; Seite 3 Chris Magdalena Nonninger; alle anderen Bilder von Gemeindemitgliedern.

Diese Ausgabe enthält folgende Anzeigen: Bauer Haustechnik, Bestattungen Harry Betz, Bestattungen Häfner & Züfle, Kath. Sozialstation Stuttgart, Malermeister Zehle, Mohren-Apotheke. Wir bedanken uns bei unseren Inserenten.

Editorial

Den Weinberg in meiner Seele finden



Spätestens Mitte Oktober ist die Weinlese in den Weinbergen unserer Region beendet. Freude kommt in diesem Jahr besonders bei den Winzern auf, da der Ertrag und die Qualität der Trauben außerordentlich gut sind. Vielleicht ist es Ihnen auch schon aufgefallen, dass in der Bibel immer wieder Bilder vom Säen, Wachsen und vom Ernten vorkommen, um das Verhältnis zwischen Gott und uns Menschen aufzuzeigen.

Gleich zu Beginn im zweiten Kapitel des Buches Genesis wird das Paradies mit dem Bild eines wundervollen Gartens namens Eden verglichen. An diesem Ort herrscht eine Harmonie zwi-

schen Gott und uns Menschen. Diese Beziehung zeigt sich in einer Schönheit, Fruchtbarkeit und Fülle, die seinesgleichen sucht. Gott macht uns sozusagen zum Mitgärtner für seinen Garten, indem wir ihn zur Fruchtbarkeit führen und uns an seinen Früchten erfreuen dürfen.

Doch das harmonische Bild des Garten Edens bekommt im dritten Kapitel seine Risse, da der Mensch sich selbst mit dem Sündenfall aus dieser Harmonie entfernt hat. Auch uns wird immer wieder schmerzlich aufgezeigt, dass die Schöpfung für uns nicht nur schön und fruchtbar ist, sondern auch bedrohlich und oft auch entsetzlich reagiert. Vor allem dann, wenn der Mensch diese ausbeutet und somit zerstört.

Auch die weiteren Kapitel im Buch Genesis mit den Brüdern Kain und Abel, mit Noah und der großen Flut oder mit dem Turmbau zu Babel lehren uns: Wo das Verhältnis Gott und Mensch insgesamt aus den Fugen gerät, da gerät auch das Verhältnis Natur und Mensch, aber auch das Verhältnis Mensch und Mitmensch insgesamt aus den Fugen. Doch wo der Mensch die Nähe Gottes sucht und seine Beziehung mit

ihm pflegt, dort klärt sich auch sein Verhältnis im positiven Sinne zur Schöpfung und zu den Mitmenschen.

Auch die große Rede vom Fruchtbringen mit dem Bild des Weinberges „*Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben*“ möchte vor allem uns Christen

Früchte hervorbringen, die zum Aufbau des Reiches Gottes dienen und die letztendlich unser Herz erfreuen und dem Leben einen Sinn schenken.

Im Bild des Weinberges zeigt sich Jesus nicht mehr als Gärtner, sondern als Weinstock, d.h. als eine Art Hauptpflanze mit tiefen



im Weinberg unserer Kirche verdeutlichen, dass es nicht nur ausreicht, in sich diesem Weinberg aufzuhalten, d.h. Mitglied der Kirche zu sein, sondern mit dem Herrn innigst verbunden zu leben. Durch diese Verbundenheit können wir als Christen

Wurzeln, aus denen wir Kraft schöpfen können um zu wachsen. Dies ist das Geheimnis der Kirche als Weinberg, da ihre Wurzeln in Jesus Christus sind und ihre höchsten Zweige bis in den Himmel reichen. Deshalb ist es wichtig, die Eucharistie zu

feiern, das Beichtsakrament zu empfangen, auf sein Wort in der Heiligen Schrift zu hören, den Glauben zu verkünden und diesen auch in den Taten der Diakonie sichtbar werden zu lassen. Es braucht dieses geistliche Leben in unseren Kirchengemeinden, damit wir am Weinstock des Herrn verbunden bleiben und durch ihn eine Erneuerung erfahren.

Überall dort, wo die Kirche das nicht mehr deutlich machen kann, wo sie nur als eine Institution unter vielen wahrgenommen wird, wo die Botschaft des Evangelium weichgespült wird, wo sie dem Zeitgeist hinterherläuft, sich selbst neu erfinden will oder als ein Mitspieler auf dem Markt von Sinnangeboten auftritt, da dünnt es aus, da verliert der Weinberg an Fruchtbarkeit, da kommen dann vielleicht noch Wildschweine und graben den Weinberg um oder es kommen Plünderer um diesen auszurauben (vgl. Psalm 80).

Das bevorstehende Patroziniumsfest der Kirchengemeinde St. Hedwig darf uns Christen in unserer Gesamtkirchengemeinde auch Anlass sein die Frage zu stellen, ob wir wirklich tiefe Wurzeln und hohe Zweige auf-

grund unserer innigen Beziehung zu Jesus Christus haben? Ist die Kirche und wir als Glieder der Kirche so verwurzelt, dass uns niemand umgraben und ausplündern kann? Ist unser Weinberg einer, der auch andere nährt, der ihnen schenken kann, was sie suchen, wonach sich Menschen sehnen?

Bei all diesen kritischen Fragen lehrt uns die Heilige Schrift, dass es wichtig ist bereits unsere eigene Seele als einen Garten zu spüren, der erfüllt ist von Gottes Gegenwart. Deshalb wünsche ich Ihnen und mir immer wieder Orte und Menschen, die uns spüren lassen, dass unsere Seele einem Paradiesgarten gleicht, wo der Herr sich mit unserer Seele vereinen will.

Im Gebet verbunden

Michael Jakob

Ihr Diakon Michael Jakob

Einladung

Gottesdienste

Donnerstag, 6. Oktober 14:00 Uhr **H** Erntedankandacht
der Senioren
Bruno von Köln, Mönch,
Einsiedler, Ordensgründer
15:30 Uhr Hl. Messe im
Generationenhaus
Sonnenberg

Freitag, 7. Oktober 17:30 Uhr **U!!** Lobpreis vor dem
Gedenktag Unserer Lieben
Frau vom Rosenkranz
Allerheiligsten mit
Beichtgelegenheit
19:00 Uhr **U!!** Hl. Messe
20:00 Uhr **U!!** Eucharistische
bis 8:00 Uhr Nachtanbetung

28. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: 2 Kön 5,14-17; 2 Tim 2,8-13; Lk 17,11-19

Kollekten H und U: Monatsopfer für die Kirchengemeinden

Sonntag, 9. Oktober 9:00 Uhr **U** Hl. Messe
10:30 Uhr **H** Hl. Messe
14:00 Uhr **H** Tiersegnung
15:00 Uhr **H** eucharistische
Anbetung
19:00 Uhr **H** Hl. Messe

Dienstag, 11. Oktober 18:30 Uhr **H** Rosenkranz
Seliger Jakob Griesinger
von Ulm, Ordensbruder in
Bologna; Johannes XXIII.,
Papst
19:00 Uhr **H** Hl. Messe
19:45 Uhr **H** Lobpreis- und An-
betungsgottesdienst

Mittwoch, 12. Oktober 17:30 Uhr **U** Rosenkranz
18:00 Uhr **U** Hl. Messe

Donnerstag, 13. Oktober 16:00 Uhr Hl. Messe im
Altenheim St. Barbara

Freitag, 14. Oktober 17:30 Uhr **H** Lobpreis vor dem
Allerheiligsten mit
Beichtgelegenheit
19:00 Uhr **H** Hl. Messe

Samstag, 15. Oktober 15:00 Uhr **H** Eucharistische
Theresia von Jesus (von Avila)
Anbetung
Ordensfrau, Kirchenlehrerin

29. Sonntag im Jahreskreis - Kirchenpatrozinium

Lesungen: I Kön 8,22-23.27-30; Eph 2,19-22; Lk 19,1-10

Kollekten H und U: Kirchenmusik

Sonntag, 16. Oktober 9:00 Uhr **U** Hl. Messe
10:30 Uhr **H** Hl. Messe
– Kirchenpatrozinium
Kleinkindergottes-
dienst
Kindergottesdienst
13:00 Uhr **H** eucharistische
Anbetung
19:00 Uhr **H** Hl. Messe

Dienstag, 18. Oktober 18:30 Uhr **H** Rosenkranz
Lukas, Evangelist
19:00 Uhr **H** Hl. Messe
– besonderes
Gebetsgedenken
Theresia Ascher

Mittwoch, 19. Oktober 17:30 Uhr **U** Rosenkranz
Jahrestag der Weihe der
Bischöfskirche in Rottenburg
18:00 Uhr **U** Hl. Messe

Donnerstag, 20. Oktober 15:30 Uhr Hl. Messe im
Wendelin, Einsiedler im
Saarland
Altenheim Bethanien

Freitag, 21. Oktober 17:30 Uhr **H** Lobpreis vor dem
Ursula und Gefährtinnen,
Märtyrinnen in Köln
Allerheiligsten mit
Beichtgelegenheit
19:00 Uhr **H** Hl. Messe
– besonderes
Gebetsgedenken
Elias Gabriel

30. Sonntag im Jahreskreis - Weltmissionssonntag

Lesungen: Sir 35,15b-17.20-22a; 2Tim 4,6-8.16-18; Lk 18,9-14

Kollekten **H** und **U**: missio Kollekte (BO)

ICH WILL EUCH ZUKUNFT UND HOFFNUNG GEBEN.

Jer 29,11

missio
glauben. leben. geben.



Sonntag, 23. Oktober

9:00 Uhr **U** Hl. Messe
10:30 Uhr **H** Hl. Messe
14:00 Uhr **H** Taufe
15:00 Uhr **H** eucharistische
Anbetung
19:00 Uhr **H** Hl. Messe

Dienstag, 25. Oktober

15:30 Uhr Hl. Messe im
Altenheim AWO
Salzäcker
18:30 Uhr **H** Rosenkranz
19:00 Uhr **H** Hl. Messe
19:45 Uhr **H** Lobpreis- und An-
betungsgottesdienst

Mittwoch, 26. Oktober

17:30 Uhr **U** Rosenkranz
18:00 Uhr **U** Hl. Messe

Donnerstag, 27. Oktober

15:30 Uhr Hl. Messe im
Altenheim AWO
Fasanenhof

Freitag, 28. Oktober

Simon und Lukas, Apostel

17:30 Uhr **H** Lobpreis vor dem
Allerheiligsten mit
Beichtgelegenheit
19:00 Uhr **H** Hl. Messe

31. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Weish 11,22-12,2; 2Thess 1,11-2,2; Lk 19,1-10

Kollekten **H** und **U**: Wegbegleiter

Sonntag, 30. Oktober

9:00 Uhr **U** Hl. Messe
– besonderes
Gebetsgedenken:
Erika und Herbert
Lauser
10:30 Uhr **H** Hl. Messe
13:00 Uhr **H** eucharistische
Anbetung
19:00 Uhr **H** Hl. Messe

Hochfest Allerheiligen
Lesungen: Offb 7,2-4.9.-14; I Joh 3,1-3; Mt 5,1-12a
Kollekten H und U: Kirchenheizung

Dienstag, 1. November	9:00 Uhr U	Hochamt
	10:30 Uhr H	Hochamt
	15:00 Uhr	Allerseelenpredigt mit Gräbersegnung auf dem Möhringer Friedhof
	15:30 Uhr	Allerseelenpredigt mit Gräbersegnung auf dem Neuen Friedhof Degerloch

Allerseelen
Lesungen: 2 Makk 12,43-45; I Thess 4,13-18; Joh 11,17-27
Kollekten H und U: Priesterausbildung in Osteuropa (BO)

Mittwoch, 2. November	17:30 Uhr U	Rosenkranz
	18:00 Uhr U	Hl. Messe für die Verstorbenen des vergangenen Jahres
	18:45 Uhr U	ökumenisches Friedensgebet
	19:00 Uhr H	Hl. Messe für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

Caffè
ST HEDWIG

im Hedwigsaal

Geöffnet jeden Sonntag und Feiertag nach der 10:30-Uhr-Messe
Espresso – Cappuccino – Prosecco – Cioccolata – Saft

Donnerstag, 3. November 15:30 Uhr Hl. Messe im Generationenhaus Sonnenberg
Seliger Rupert Mayer, Ordenspriester; Hubert, Bischof, Lüttich; Pirmin, Mönch, Abtbischof, Glaubensbote am Oberrhein, Gründer des Klosters auf der Reichenau; Martin Porres, Ordensmann in Lima

Freitag, 4. November 17:30 Uhr **H** Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
Karl Borromäus, Bischof von Mailand
19:00 Uhr **H** Hl. Messe
20:00 Uhr **H** eucharistische Nachtanbetung Herz Jesu Freitag
bis 8:00 Uhr

32. Sonntag im Jahreskreis
Lesungen: 2 Makk 7,1-2.7a.9-14; 2 Thess 2,16-3,5; Lk 20,27-38
Kollekten H und U: Sonderkollekte Orgelsanierungen

Sonntag, 6. November 8:30 Uhr **U** Anbetung
9:00 Uhr **U** Hl. Messe
10:30 Uhr **H** Hl. Messe
13:00 Uhr **H** eucharistische Anbetung
19:00 Uhr **H** Hl. Messe

Dienstag, 8. November 18:30 Uhr **H** Rosenkranz
19:00 Uhr **H** Hl. Messe
19:45 Uhr **H** Lobpreis- und Anbetungsgottesdienst

Mittwoch, 9. November 17:30 Uhr **U** Rosenkranz
Weihtag der Lateranbasilika
18:00 Uhr **U** Hl. Messe
in Rom (Mutter und Haupt aller Kirchen des Erdkreises)

Donnerstag, 10. November 16:30 Uhr Ökum. Gottesdienst
 Leo der Große, Papst, für die Verstorbenen
 Kirchenlehrer des vergangenen
 Jahres im Altenheim
 St. Barbara

Freitag, 11. November 6:45 Uhr **H** Morgenlob
 Martinus, Bischof von 17:00 Uhr **H** St. Martinsprozession
 Tours, Patron der Diözese 17:30 Uhr **H** Lobpreis vor dem
 Rottenburg-Stuttgart und der Allerheiligsten mit
 Domkirche Rottenburg Beichtgelegenheit
 19:00 Uhr **H** Hl. Messe

Samstag, 12. November 19:00 Uhr **H** Lobpreisgottesdienst

Hochfest des Diözesanpatrons Martin von Tour

Lesungen: Jes 61, 1-3; 2 Thesse 3,7-12; Lk 21,5-19

Kollekten **H** und **U**: Martinuskollekte (BO)



Sonntag, 13. November 9:00 Uhr **U** Hl. Messe
 10:30 Uhr **H** Hl. Messe
 Kleinkindergottes-
 dienst
 Kindergottesdienst
 13:00 Uhr **H** eucharistische
 Anbetung
 19:00 Uhr **H** Hl. Messe

Montag, 14. November 6:45 Uhr **H** Morgenlob

Dienstag, 15. November 6:45 Uhr **H** Morgenlob
 Albert der Große, 18:30 Uhr **H** Rosenkranz
 Ordensmann, Bischof von 19:00 Uhr **H** Hl. Messe
 Regensburg, Kirchenlehrer;
 Leopold, Markgraf von
 Österreich

Mittwoch, 16. November 6:45 Uhr **H** Morgenlob
 Margareta, 17:30 Uhr **U** Rosenkranz
 Königin von Schottland 18:00 Uhr **U** Hl. Messe
 19:30 Uhr ökumenischer
 Bittgottesdienst für
 den Frieden in der
 Sonnenbergkirche

Donnerstag, 17. November 6:45 Uhr **H** Morgenlob
 Gertrud von Helfta, 15:30 Uhr Hl. Messe im
 Ordensfrau, Mystikerin Altenheim Bethanien
 16:00 Uhr Hl. Messe im
 Altenheim St. Barbara

Freitag, 18. November 6:45 Uhr **H** Morgenlob
 Weihetag der Basiliken St. 17:30 Uhr **H** Lobpreis vor dem
 Peter und St. Paul zu Rom Allerheiligsten mit
 Beichtgelegenheit
 19:00 Uhr **H** Hl. Messe

Christkönigssonntag**Lesungen:** 2 Sam 5,1-3; Kol 1,12-20; Lk 23,35b-43*Kollekten **H** und **U**: Jugendkollekte (BO)***JUGENDSTIFTUNG****FÖRDERT JUNGE IDEEN****KATHOLISCHE KIRCHE
ROTTENBURG-STUTTGART****Sonntag, 20. November**

9:00 Uhr **U** Hl. Messe
 10:30 Uhr **H** Hl. Messe
 13:00 Uhr **H** eucharistische
 Anbetung
 19:00 Uhr **H** Hl. Messe

Montag, 21. November

*Gedenktag Unserer Lieben
 Frau in Jerusalem*

6:45 Uhr **H** Morgenlob

Dienstag, 22. November

*Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin
 in Rom*

6:45 Uhr **H** Morgenlob
 18:30 Uhr **H** Rosenkranz
 19:00 Uhr **H** Hl. Messe
 19:45 Uhr **H** Lobpreis- und An-
 betungsgottesdienst

Mittwoch, 23. November

*Kolumban, Abt von
 Luxeuil und von Bobbio,
 Glaubensbote im
 Frankenreich; Klemens I.,
 Papst, Märtyrer*

6:45 Uhr **H** Morgenlob
 17:30 Uhr **U** Rosenkranz
 18:00 Uhr **U** Hl. Messe

Donnerstag, 24. November

*Andreas Dung-Lac, Priester,
 und Gefährten, Märtyrer in
 Vietnam*

6:45 Uhr **H** Morgenlob
 15:30 Uhr Hl. Messe im
 Altenheim AWO
 Fasanenhof

Freitag, 25. November

*Elisabeth von Reute (Gute
 Beth), Ordensfrau, Mystikerin;
 Katharina von Alexandrien,
 Jungfrau, Märtyrin*

6:45 Uhr **H** Morgenlob
 17:30 Uhr **H** Lobpreis vor dem
 Allerheiligsten mit
 Beichtgelegenheit
 19:00 Uhr **H** Hl. Messe

1. Adventssonntag

Lesungen: Jes 2,1-5; Röm 13,11-14a; Mt 24,37-44

Kollekten **H** und **U**: Diaspora Kollekte (BO)



Sonntag, 27. November	9:00 Uhr U	Hl. Messe – besonderes Gebetsgedenken Erika und Herbert Lauser
	10:30 Uhr H	Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunion- kinder
	14:00 Uhr H	Taufe
	15:00 Uhr H	eucharistische Anbetung
	19:00 Uhr H	Hl. Messe
Montag, 28. November	6:45 Uhr H	Morgenlob
Dienstag, 29. November	6:00 Uhr H	Rorate
	15:30 Uhr	Hl. Messe im Altenheim AWO Salzäcker
	18:30 Uhr H	Rosenkranz

Mittwoch, 30. November

Andreas, Apostel

6:45 Uhr **H** Morgenlob
17:30 Uhr **U** Rosenkranz
18:00 Uhr **U** Hl. Messe

Donnerstag, 1. Dezember

6:45 Uhr **H** Morgenlob
8:30 Uhr **U** Laudes im Advent
15:30 Uhr Hl. Messe im
Generationenhaus
Sonnenberg

Freitag, 2. Dezember

Luzius, Bischof von Chur,
Märtyrer

17:30 Uhr **H** Lobpreis vor dem
Allerheiligsten mit
Beichtgelegenheit
19:00 Uhr **H** Hl. Messe
– besonderes
Gebetsgedenken:
Elias Gabriel
20:00 Uhr **H** eucharistische
bis 8:00 Uhr Nachtanbetung Herz
Jesu Freitag

2. Adventssonntag

Lesungen: Jes 11,1-10; Röm 15,4-9

Kollekten **H** und **U**: Sonderkollekten Orgelsanierungen

Sonntag, 3. Dezember

8:30 Uhr **U** Anbetung
9:00 Uhr **U** Hl. Messe mit
Vorstellung der
Erstkommunion-
kinder
10:30 Uhr **H** Hl. Messe
Kleinkinder-
gottesdienst
Kindergottesdienst
13:00 Uhr **H** eucharistische
Anbetung
19:00 Uhr **H** Hl. Messe

Lobpreis und Anbetung in St. Hedwig

Herzliche Einladung am **11.10., 25.10., 8.11., 22.11., 6.12. und 20.12. um 19:45 Uhr** in der Kapelle. Wir nehmen uns Zeit für Gott, der auf geheimnisvolle Weise in seiner ganzen Gottheit und Menschheit im eucharistischen Brot gegenwärtig ist. Seine Gegenwart ist uns Anlass, ihm und seiner Liebe im Gebet zu begegnen, um uns verwandeln, heilen, stärken und senden zu lassen. In der stillen Betrachtung, im gemeinsamen Lob-, Dank- und Fürbittgebet, in Lobpreis und Anbetungsliedern möchten wir unseren Alltag unterbrechen und diesen vor Gott bringen. Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Einladung zur Tiersegnung

Alle Haustierbesitzer sind herzlich zur Tiersegnung nach St. Hedwig eingeladen.

Am 9. Oktober, dem Welttierschutztag, feiert die Kirche das Fest des Heiligen Franz von Assisi. Er lebte in großer Verbundenheit mit der Schöpfung und somit mit seinen Mitmenschen, den Tieren und der Natur. Alle Haustierbesitzer sind mit ihren Tieren herzlich zu einer Segensfeier in die Kirche St. Hedwig am **Sonntag, 9.10. um 14:00 Uhr** eingeladen. Gerne besucht Diakon Jakob die umliegenden Bauernhöfe und die Jugendfarm. Diese sollen sich bitte im Pfarrbüro melden, um einen Termin zu vereinbaren.

Ökumenisches Friedensgebet am Montagabend

Alle evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Stadtbezirk Möhringen laden herzlich zum Ökumenischen Friedensgebet am **Montag, 31.10. und 28.11. von 19:30 bis 20:00 Uhr** in die Sonnenbergkirche ein.

Ewige Anbetung am Samstag, 15. Oktober

Am 15. Oktober begehen wir unseren jährlichen Tag der Ewigen Anbetung in der Kirche St. Hedwig. Mit unserer Ewigen Anbetung stehen wir in einer uralten Tradition der katholischen Kirche. Ab dem 10. Jahrhundert entstand in Klöstern die Tradition den Leib Christi in Gestalt der Hostie zu verehren. Daraus entwickelte sich das ewige Gebet vor dem in der Monstranz ausgesetzten Altarsakrament. In der Anbetung soll sich der Mensch auf Gott hin ausrichten. Es ist wichtig, dass unser geistliches Leben, unsere Spiritualität und unser Selbstverständnis als Kirchengemeinde von Jesus Christus her geprägt werden. Der Apostel Paulus sagt im ersten Brief an die Thessalonicher: „Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch (1 Thess, 5, 16-18).“ Diesen Auftrag der Herzensverbindung zu Jesus Christus wollen wir in der Anbetung stärken und dabei auch die



Anliegen unserer Mitmenschen im Blick haben. Die gemeinsamen Gebetszeiten stellen wir unter einer bestimmten Gebetsintention, die Sie in der folgenden Auflistung entnehmen können. Möge die Ewige Anbetung uns immer tiefer in die Gemeinschaft mit Jesus Christus hineinführen, als Gemeinschaft von glaubenden Menschen in der Kirche untereinander verbinden und öffnen für die Nöte und Anliegen unserer Welt.

Wir beginnen **am Samstag, 15. Oktober, 15:00 Uhr** mit der Aussetzung des Allerheiligsten.

Die Anbetungsstunden werden vorbereitet:

15:00 Uhr bis 16:00 Uhr – Mission Possible

16:00 Uhr bis 17:00 Uhr – indische Schwestern „Bethany Sisters“

17:00 bis 18:00 Uhr – GKGR

18:00 bis 19:00 Uhr – Mannschaft

19:00 bis 20:00 Uhr – Lobpreis- und Anbetungsgruppe

20:00 Uhr bis 20:45 Uhr – Ministranten und Pfadfinder

21:00 Uhr – Spendung des Segens mit dem Allerheiligsten

Alle Beter sind zu jeder Zeit herzlich eingeladen, zur Anbetung in die Kirche zu kommen.

Morgenlob für Berufstätige und andere Frühaufsteher zur Vorbereitung auf Weihnachten

Dieses Jahr schon **ab dem 11. November** – immer montags bis freitags **um 6:45 Uhr** in der Kapelle, mit Ausnahme der Tage der Roratemessen am 29.11. und 13.12., wollen wir uns 15 Minuten Zeit nehmen, um uns auf das Weihnachtsfest vorzubereiten. In der Dunkelheit der Nacht wollen wir die Menschwerdung von Jesus Christus erwarten, dies mit kurzen Texten aus der Heiligen Schrift, einem Lied und Gelegenheit zur Besinnung.

Eingeladen sind alle Frauen und Männer in ökumenischer Gemeinschaft, die sich vorstellen können, sich das Geheimnis der Menschwerdung Gottes zu erschließen und so auch Impulse für den bevorstehenden Tag zu erhalten.

Für das Morgenlob-Team Franz-Xaver Friedel

St. Martin von Tours

Wegweisender Heiliger Europas

Der Namenspatron unserer Diözese weckt die verschiedensten Vorstellungen: Von der berühmten Mantelteilung bis hin zum zunächst ungewollten Bischofsamt in der Stadt Tours, von Martins-Laternenumzügen verbunden mit vielen Volksbräuchen, von der Martinsgans, verzehrt an seinem Namenstag, aus Dankbarkeit für eine guten Ernte und vorübergehend letztes Festmahl vor der Fastenzeit im Advent. Ordensgründungen, Diözesen, zahlreiche Kirchen aller christlichen Konfessionen sind Martinsgemeinden.

Wer ist St. Martin nun wirklich? Die Heiligenlegende erzählt von über 20 von ihm gewirkten Wundern. Von ihm selbst gibt es keine schriftlichen Aufzeichnungen, dafür aber einen Biographen. Der hochgebildete Sulpicius Severus aus Aquitanien, ein Zeitgenosse Martins, verfasst schon zu seinen Lebzeiten eine umfangreiche Biographie. Martin lernt ihn 5 Jahre vor seinem Tod persönlich kennen und hat ihm gewiss viel aus seinem Leben berichtet.

Geboren wird er 316 oder 317 in Pannonien, dem heutigen Ungarn. Sein Vater ist dort beim römischen Heer als Offizier stationiert, wird dann dienstlich nach Pavia versetzt, wo Martin dem Christentum begegnet, vom Glauben erfüllt und getauft werden möchte. Sein Vater bestimmt ihn für eine militärische Laufbahn und so tritt Martin, dessen Name sich vom römischen Kriegsgott Mars ableitet, schon mit 15 Jahren dem römischen Heer als Soldat bei.

Die politische sowie religiös-spirituelle Situation befindet sich zu dieser Zeit im Umbruch. Das römische Reich ist im Untergang begriffen und wird von einfallenden germanischen Völkern heftig bedroht. Der antike und germanische Götterglaube besteht weiterhin; das Christentum breitet sich bereits in den Städten aus. Leider geht dann im 4. Jahrhundert ein tiefer Spalt durch die junge Christenheit. Im Streit mit den Arianern um die Deutung der Person Christi wird hart – nicht nur mit Worten – gefochten.

Noch betrifft dies Martin nicht. Trotz Militärdienst ist er entschlossen, sein Leben in christlichem Sinne zu gestalten, ein „miles Christi“, ein Soldat Christi zu werden. Während seiner Stationierung in Amiens teilt er seinen Mantel mit einem Bettler. Er setzt seine Waffe, das Schwert, als Werkzeug der christlichen Nächstenliebe ein. In der Nacht erscheint ihm im Traum Christus, in das Mantelstück des Bettlers gehüllt, mit den Worten: „Was ihr einem der Geringsten getan habt, das habt ihr mir getan.“ Martinus erkennt in seinem Handeln das Wirken der Gnade Gottes (Sulpicius Severus) und empfangt darauf hin die Taufe im Alter von 18 Jahren.

Obwohl seine Dienstzeit im Heer nach 25 Jahren vertraglich beendet ist, wird Martin 356 bei Worms zum Kampf gegen einen einfallenden alemannischen Stamm aufgestellt. Er verweigert sich und zum Beweis, nicht aus Feigheit, sondern aus seinem Glauben heraus zu handeln, reitet er im Namen des Kreuzes ohne Schild, Helm und Schwert am Morgen der Schlacht auf die Feinde zu. Sie sind von seinem Mut beeindruckt und bitten um Gnade, das Blutvergießen unterbleibt.

Martin ist frei, er hat gemäß Eph 4,22 und 7, 14-17 „den alten Menschen abgelegt und den neuen Menschen angezogen, der nach dem Ebenbild Gottes geschaffen ist, in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit. Er hat sich mit Wahrheit gegürtet und den Panzer der Gerechtigkeit angezogen und zum Schild des Glaubens und Helm des Heils gegriffen und hat das Schwert des Geistes, nämlich das Wort Gottes, angenommen“.

Der Bischof von Poitiers, Hilarius, erkennt die tiefe Religiosität Martins und spendet ihm die niederen Weihen. Martinus fühlt sich zunächst als Pilger; er unternimmt lange mühsame Reisen nach Pannonien, wo er seine Eltern aufsucht und seine Mutter tauft. Der Weg führt ihn weiter nach Dalmatien, Rom und Genua, wo ihn die Anhänger der Arianer bedrohen und verfolgen. Martin zieht sich in eine Einsiedelei nahe dieser Stadt zurück, um sich Christus nach dem Vorbild der ersten nordafrikanischen Eremiten ganz hingeben zu können. Er gründet im Zuge seiner Rückkehr nach Poitiers das Kloster Ligugé, das erste Kloster des Abendlandes. Martin wirkt viele Wunder, er heilt Kranke, treibt böse Geister aus, ja er soll auch Tote zum Leben erweckt haben. Unermüdlich missioniert er die ländlichen Gebiete Galliens. Es überrascht nicht, dass sich die Bevölkerung Martin als Bischof von Tours wünscht. Er wird aufgesucht und in einer großen Prozession wider seinen Willen zur Einführung in sein Amt geleitet. Sulpicius Severus schreibt: „So war Martin Bischof geworden, aber eine Vorstellung von seinem Wesen



und seiner Größe zu vermitteln, übersteigt unsere Kräfte. Er blieb unverändert der, der er vorher war. Er behielt die Demut seines Herzens, die Armseligkeit seiner Kleidung; bei aller Autorität, die er besaß, und aller Ehrerbietung, die ihm entgegengebracht wurde, bei aller bischöflichen Würde, gab er die Grundsätze und Tugenden mönchischen Lebens nicht preis“. In diesem Geist leitet er auch als Bischof und Abt sein neu gegründetes Kloster Marmoutier mit der Schule für zukünftige Boten des Glaubens. Er lässt nicht ab von der Missionierung ländlicher Gegenden und stirbt während seiner Reise in Candes nahe der Loire. Man schreibt das Jahr 397.

Er ist der erste Heilige, der nicht den Märtyrertod erlitt.

Gabriele Andrä

*Eine Statue des Heiligen Martin
im Rottenburger Dom*

Im Überblick

Veranstaltungen

Bitte beachten Sie die aktuellen Vorgaben wie Maskenpflicht, Abstand und Hygiene in allen Bereichen der Kirchen und Gemeindehäuser.

Regelmäßige wöchentliche Veranstaltungen (außer in den Schulferien):	
montags	17:30 Uhr H Wölflinge (Jungs und Mädels) in der JuWo 18:00 Uhr H Mönnerschola – Probe im Hedwigsaal 20:00 Uhr U ökumenischer Ulrichschor im Großen Saal 20:00 Uhr U Montagsclub im Gemeindehaus St. Ulrich
mittwochs	18:30 Uhr H Jungpfadfinder (Jungs) in der JuWo 19:00 Uhr H Jugendband – Probe in der Kirche 19:45 Uhr H Kirchenchor – Probe im Hedwigsaal 20:15 Uhr H Rover in der JuWo
donnerstags	ab 15:00 Uhr H Kinderchöre im Hedwigsaal 18:30 Uhr H Pfadfinder (Jungs) in der JuWo 19:30 Uhr H Choralochola im Hedwigsaal 20:00 Uhr H Roverinnen in der JuWo
Donnerstag, 6.10.	14:00 Uhr H Senioren – Erntedankandacht mit anschl. Beisammensein
Freitag, 7.10.	19:30 Uhr H Konzert CIS
Dienstag, 11.10.	20:00 Uhr H Taufkatechese im Hedwigsaal
Donnerstag, 13.10.	KAB – Seniorenwallfahrt 15:00 Uhr Offener Seniorentreff im Café Monese
Sonntag, 16.10.	12:00 Uhr H Hedwigsfest, dabei Orgel AG – Vorstellung Projekt Orgel St. Hedwig

Dienstag, 18.10.	16:00 Uhr H Erstkommunion – Anmeldung im Hedwigsaal 19:45 Uhr H Gebetskreis Miteinander – Füreinander im Hedwigsaal
Donnerstag, 20.10.	16:00 Uhr H Erstkommunion – Anmeldung im Hedwigsaal 20:00 Uhr H KGR St. Hedwig in der Kapelle
Montag, 24.10.	16:00 Uhr H Erstkommunion – Anmeldung im Hedwigsaal
Sonntag, 6.11.	12:00 Uhr H Stiftung Pro St. Hedwig – Sonntagsprechstunde im Hedwigsaal
Dienstag, 8.11.	20:00 Uhr H Taufkatechese im Hedwigsaal
Donnerstag, 10.11.	15:00 Uhr Offener Seniorentreff im Café
Freitag, 11.11.	17:00 Uhr H Prozession zu St. Martin
Sonntag, 13.11.	17:00 Uhr H Orgel St. Hedwig – Benefizkonzert
Montag, 14.11.	19:00 Uhr H Erstkommunion – Elternabend
Dienstag, 15.11.	19:45 Uhr H Gebetskreis Miteinander – Füreinander im Stübchen 20:00 Uhr H Taufkatechese im Hedwigsaal
Donnerstag, 17.11.	20:00 Uhr H GKGR in der Kapelle
Samstag, 19.11.	9:00 Uhr H Adventskränze erstellen für Christkindelsmarkt im Hedwigsaal
Mittwoch, 23.11.	10:00 Uhr H Mit der Bibel durch die Adventszeit in der Kapelle

- Mittwoch - Freitag,
23.11. bis 25.11. 14:00 Uhr Adventskränze erstellen
bis für Christkindelsmarkt
20:00 Uhr **H** im Hedwigsaal
- Donnerstag, 24.11. 18:00 Uhr **H** Firmung – Anmeldung in der Kapelle
- Samstag, 26.11. Christkindelsmarkt rund um
die Martinskirche
- Sonntag, 27.11. 17:00 Uhr **H** Firmung – 1. Treffen im
Gemeindehaus
- Montag, 28.11. 19:30 Uhr **H** Connect Group im Gemeindehaus
- Dienstag, 30.11. 10:00 Uhr **H** Mit der Bibel durch die Adventszeit
– in der Kapelle
- Samstag, 3.12. 16:00 Uhr **H** Krippenspiel – Probe im Hedwigsaal
- Sonntag, 4.12. 17:00 Uhr **H** Firmung – 2. Treffen im
Gemeindehaus
- Dienstag, 6.12. 16:00 Uhr **U** KAB – Adventsfeier
- Mittwoch, 7.12. 10:00 Uhr **H** Mit der Bibel durch die Adventszeit
- Donnerstag, 8.12. 20:00 Uhr **H** Mission Possible – Filmvorführung
- Samstag, 10.12. 16:00 Uhr **H** Krippenspiel – Probe in der Kirche



Am Freitag, den 7. Oktober um 19.30 Uhr gestalten die Singknaben der Ursenkathedrale Solothurn aus der Schweiz gemeinsam mit dem ökumenischen Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart ein Konzert.



Gebetsanliegen des Papstes für Oktober, November und Dezember 2022

Oktober: Wir beten für eine Kirche, die treu und mutig das Evangelium verkündet, eine solidarische Gemeinschaft ist, jeden willkommen heisst und in einer Atmosphäre der Synodalität lebt.

November: Wir beten für leidende, besonders für obdachlose Kinder, für Waisen und Opfer bewaffneter Konflikte, um Zugang zu Bildung und die Möglichkeit, Zuneigung in einer Familie zu erfahren.

Dezember: Wir beten, dass Non-Profit-Organisationen im Bemühen um menschliche Entwicklung, Menschen finden, denen das Gemeinwohl ein Anliegen ist und die unermüdlich auf der Suche nach internationaler Zusammenarbeit sind.



Benefizkonzert für die Orgel St. Hedwig am Sonntag, den 13. November um 17:00 Uhr: Musikerinnen und Musiker aus der Gemeinde gestalten ein Programm mit verschiedensten Instrumenten.

Anzeigen

BAUER HAUSTECHNIK GmbH

BHT

Sanitäre Anlagen · Heizungsanlagen · Gaseinrichtungen
Gasprüfungen · Neubauten · Altbausanierungen

Bauer Haustechnik GmbH
Pezoldstraße 2
70567 Stuttgart

Tel. 0711 / 78 90 500
Fax 0711 / 78 90 539
info@bauerhaustechnik.de
www.bauerhaustechnik.de

 **mohren**
apotheke

Apothekerin Claudia Dolipski
Sigmaringer Str. 4 • 70567 Stuttgart
Tel 0711 – 719 720 • Fax 0711 – 7197222

zehle
malermeister.

rulfinger straße 16
70567 stuttgart-möhringen

fon 07 11/71 21 53
fax 07 11/71 24 14

www.zehlemalermeister.de
info@zehlemalermeister.de

 **Bestattungen HARRY BETZ**

Wir sind jederzeit für Sie da.

Wir erledigen im Trauerfall alle Formalitäten
und die komplette Bestattungsorganisation.

Tel. 07 11-7 1890 16

Vikarweg 6 · 70567 Stgt.-Möhringen · www.bestattungen-betz.de

 **Häfner & Züfle**
Bestattungen

Wir kümmern uns. Liebevoll.

In Stuttgart Möhringen, West, Wangen & überall.
www.bestattungen-haefner-zuefle.de
Tag-&-Nacht-Tel. 0711 - 23 181 20

 Trauer-
Wegbegleitung.
Trauer-
Sprechstunden.
Vorsorge
& mehr.

Aus der Gesamtkirchengemeinde

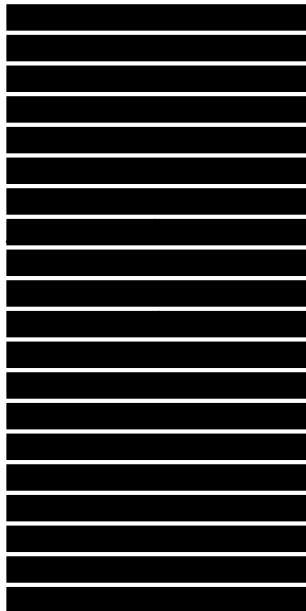
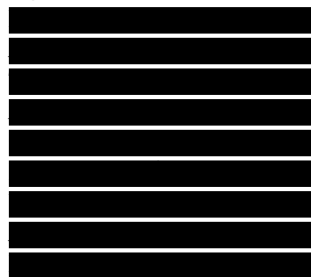
Die nächste Taufe ist am 27.11. um 14:00 Uhr

Wenn Sie Ihr Kind an diesem Termin taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte bis **Freitag, 28.10.** im Pfarrbüro an. Dazu benötigen Sie eine Geburtsurkunde Ihres Kindes, eine Paten- und eine Firmbescheinigung des oder der Paten. Die Vorbereitungsabende sind am **Dienstag, 8.11. und 15.11., jeweils 20:00 Uhr.** Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an der Vorbereitung Teil unserer Taufpastoral und deshalb verpflichtend ist.

Der darauffolgende Tauftermin ist am 8.1.2023. im Gottesdienst um 10:30 Uhr. Anmeldeschluss hierfür ist der 2.12.

Familiennachrichten

**Vater, in Deine Hände
legen wir:**



**Das Sakrament der Taufe
haben empfangen:**



Stiftung Pro St. Hedwig – Stifterfest 2022

Am Samstag den 9. Juli war es endlich wieder soweit, die Stiftung Pro St. Hedwig lud zu ihrem traditionellen Stifterfest ein. Seit unserer letzten Veranstaltung im Oktober 2019 war immerhin schon einige Zeit ins Land gegangen, mussten wir doch vor dem Hintergrund der COVID-19 bedingten Einschränkungen in den Jahren 2020 und 2021 eine Zwangspause einlegen.



Umso mehr freuten wir uns, dass es endlich geklappt hat. Der Gefahr einer möglichen weiteren – hoffentlich nicht eintretenden – Coronawelle begegnend, haben wir vorsorglich nicht nur den Termin vom 4. Quartal in die Jahresmitte verlegt, sondern auch gleich den Garten des Kinderhauses St. Hedwig als Örtlichkeit gewählt. Eine wie sich herausstellte gute Entscheidung. Bei absolutem Traumwetter durften wir gemeinsam mit schätzungsweise 80 Freunden, Förderern und Helfern einen angenehm sommerlichen Abend verbringen, bei dem alle Altersklassen vertreten waren. Für uns ein Zeichen der Lebendigkeit und Vielseitigkeit unserer Gemeinde! Passend zu diesem Treffen der Generationen führten Walter Kilian und Gennaro Cittadino in gewohnt humoriger Weise unter dem Motto „Bewährtes pflegen – Neues hegen“ durch die kommenden Stunden und sorgten mit ihren Darbietungen für eine ausgelassene Stimmung. Für Speis und Trank war selbstverständlich gesorgt und die helfenden Hände unserer Roverinnen und Rover sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Veranstal-

Miniatur der
heiligen Hedwig im
Schlackenwerther
Codex von 1353



tung. Auch der musikalische Part kam nicht zu kurz: Herrmann Hänles kleine, aber feine Blaskapelle animierte nicht nur zum Mitsingen, sondern gab den Anwesenden bei einem Ratespiel der besonderen Art die Gelegenheit ihr Wissen zu zeigen.

An diesem Tag war, nach der langen Zeit der gesellschaftlichen Einschränkungen, die auch nicht vor unserem Gemeindeleben Halt machten, besonders die große Freude spürbar endlich wieder ein Fest in dieser Form feiern zu können. Wir möchten uns nochmals bei allen Gästen, Freunden und Förderern herzlich für die Teilnahme bedanken und dafür, dass sie uns in den letzten Jahren die Treue gehalten haben. Jetzt hoffen wir gemeinsam, dass wieder Normalität einkehrt, und freuen uns mit Ihnen die Zukunft rund um die Gemeinde weiter zu gestalten.

Einladung zum Hedwigsfest am 16.10.

Das Patrozinium unserer Kirche St. Hedwig wollen wir am 16.10. gemeinsam mit der kroatischen Gemeinde Sv. Martin begehen. Das Hochamt wird musikalisch von unserem Kirchenchor begleitet. Die Orgel-AG informiert über die Orgel, sehen Sie dazu auch den Beitrag auf Seite 25. Im Anschluss an den Gottesdienst feiern wir zusammen ein Gemeindefest mit einem Mittagessen. Der Erlös fließt dem Orgelprojekt zu. Aktuelle Informationen dazu erhalten Sie über Aushänge, Vermeldungen und die Homepage.

Hl. Hedwig von Schlesien

Hedwig von Andechs, Hedwig von Polen, Herzogin von Schlesien, Landespatronin von Schlesien und Polen, Diözesanpatronin von Ostrau-Troppau (Tschechien) polnisch Jadwiga Skaska, tschechisch Hedvika Slezká * um 1174 auf Schloss Andechs (Bayern) † 14. Oktober 1243 in Trebnitz (Trzebnica, Polen) Gedenktag 16. Oktober

Die Hl. Hedwig von Schlesien gilt seit Jahrhunderten als Brückenbauerin zwischen den heutigen Nachbarstaaten Deutschland, Polen und Tschechien. Tiefgläubig wirkte sie bereits zu Lebzeiten als Mittlerin für Frieden und Versöhnung und wurde so zu einem Vorbild für ihre Mitmenschen. Nach ihrem Tod wurde sie vielfach als Heilige und Fürsprecherin in Anliegen des Friedens und der Versöhnung angerufen. Als junges Mädchen musste Hedwig ihre bayerische Heimat in Andechs am Ammersee verlassen und in das ihr zunächst auch kulturell fremde Breslau (Wrocław) übersiedeln. Wie zu ihrer Zeit üblich – für uns heute undenkbar – wurde Hedwig aus machtpolitischen Erwägungen mit Herzog Heinrich I. von Schlesien (Heinrich der Bärtige) verheiratet. Sie erlernte in ihrer neuen Heimat Breslau die polnische Sprache und erspürte in ihrem neuen Lebensumfeld unablässig, wo sie als gläubige Frau sinnvoll wirken konnte. Dabei erkannte sie die Notwendigkeit, für ein gutes Miteinander zwischen der polnischen und der deutschen Bevölkerung zu wirken. Verwitwet zog sie sich nach dem Tod ihres Mannes im Jahr 1238 in das gemeinsam mit ihm gegründete Zisterzienserinnen-Kloster Trebnitz zurück. Zwar wollte sie selbst keine Ordensfrau werden, lebte aber nach den Idealen der christlichen Vollkommenheit, in Einfachheit und Armut. Besonders nahm sie sich stets der Armen und Kranken an. Am 16. Oktober 1978, dem Gedenktag der Hl. Hedwig, wurde mit Karol Wojtyła erstmals in der Geschichte ein polnischer Kardinal zum Papst gewählt. Dieser Umstand rückte auch die Hl. Hedwig als Patronin Schlesiens in den Mittelpunkt der europäischen Aufmerksamkeit. Im November 1980 besuchte Papst Johannes Paul II. Deutschland und ging in Mainz auf



die herausragende Bedeutung Hedwigs ein: „Nur heilige Menschen können dauerhafte Brücken zwischen den Völkern bauen, denn nur Heilige gründen ihr Handeln auf der Liebe, auf der Liebe zum Menschen, denn sie bauen ihr Leben und ihre Zukunft auf Gott. (...) Nur das, was auf Gott gebaut ist, auf der Liebe, ist beständig, wie z. B. das bis heute verehrte Grab der hl. Hedwig aus Trebnitz, der Patronin der Versöhnung“.

Der neue Organist und Chorleiter stellt sich vor



Liebe Gemeindemitglieder, mein Name ist David Keller und ich bin seit September Ihr neuer Kirchenmusiker in St. Hedwig. Geboren wurde ich 1995 in Pirmasens in der Pfalz und bin in Bobenthal nahe der französischen Grenze aufgewachsen. Da mein Vater nebenberuflicher Organist war, war ich schon als Kind von klein auf bei den sonntäglichen Gottesdiensten an der Orgel dabei. 2007 habe ich dann selbst mit dem Orgelspiel begonnen. Obwohl ich der Kirchenmusik immer ver-

bunden war, habe ich mich nach dem Abitur zunächst für ein Jurastudium entschieden. Dieses habe ich 2019 an den Nagel gehängt und studiere seitdem Katholische Kirchenmusik in Rottenburg. Da viele meiner Professoren und Dozenten ebenfalls an der Stuttgarter Musikhochschule tätig sind und ich die Stuttgarter (Kirchen-)Musikszene schon immer sehr inspirierend empfand, fand ich es neben diversen anderen Gründen naheliegend, meinen Schwerpunkt mehr auf die Region Stuttgart zu verlagern. Um so mehr freut es mich, dass ich nun in Ihrer Gemeinde tätig sein darf! Zuvor war ich bereits als Kirchenmusiker in Bornheim (bei Köln), in Würzburg-Grombühl sowie in der Pfarrei Heiliger Petrus in Dahn tätig. Meine Leidenschaft für Orgeln

und Orgelbau spiegeln sich in meiner abgeschlossenen Ausbildung zum Orgelsachverständigen, diversen Meisterkursen sowie einigen initiierten und betreuten Orgelmaßnahmen wider. Diese Erfahrungen werde ich hoffentlich auch bei Ihrem Orgelprojekt einbringen können. Bisher habe ich in St. Hedwig eine unglaublich engagierte und musikalisch interessierte Gemeinde vorgefunden und bin sehr glücklich, in solch einer Gemeinde tätig sein zu dürfen. In der kurzen Zeit, in der ich jetzt schon hier bin, gab es bereits viele nette Begegnungen – an dieser Stelle auch noch einmal vielen Dank für den sehr herzlichen Empfang. Für die Zukunft habe ich bereits einige Ideen für musikalische Projekte. Ich freue mich sehr auf die Arbeit mit und bei Ihnen!

David Keller

Der ökumenische Ulrichschor unter neuer Leitung



Mein Name ist Barbara Schorr, ich bin Lehrerin für Musik und Französisch und habe nach langen Jahren der Tätigkeit in Sindelfingen zum kommenden Schuljahr zur Freien Evangelischen Schule Möhringen gewechselt.

In der Kirchengemeinde St. Hedwig bin ich schon lange als Kantorin, langjähriger Leiterin der Jugendband, Leiterin des jährlichen Krippenspiels, Firmkatechetin, Musikerin und im Kirchengemeinderat tätig. Für eine Interimszeit habe ich auch schon den Ulrichschor geleitet. Ab September werde ich nun erneut die Leitung des Ulrichschors übernehmen. Ich freue mich auf neue Herausforderungen und viele schöne musikalische Highlights mit dem Chor.

Barbara Schorr

Termine und Veranstaltungen

Jugendliche und junge Erwachsene



Georgsfest der Pfadfinder

„Wir laden dieses Jahr die ganze Gemeinde zum Georgsfest ein!“, sprach der Stammesvorsitzende Obalit und so empfing der Stamm Möhringen am 24. Juli nach der Heiligen Messe zahlreiche Gäste.

Es wurde gegrillt, gelacht und gezapft. Kinder (und Erwachsene) konnten sich schminken lassen oder Nägel mit einem Hammer in einen Baumstamm schlagen - wer schaffte es mit möglichst wenig Schlägen?

Es war ein fröhliches und geselliges Beisammensein, das einer Wiederholung bedarf.

Sir Robert Baden-Powell sagte einst: „Ohne Abenteuer wäre das Leben tödlich langweilig.“ Ich möchte dem hinzufügen: „Ohne Feste aber auch!“

Jule Wottschal



DPSG - Pfadfinder

dpsg Wölflinge
(Jungs und Mädchen!)

(Béro, Lukas, Maxi und Helena):
Montag 17:30 bis 19:00 Uhr
woelflinge@sankthedwig.de

Jungpfadfinder (Jungs):
(Rasmus und Elias):

Mittwoch 18:45 bis 20:15 Uhr
jungpfadfinder@sankthedwig.de

Pfadfinder (Jungs):

(Simon und Clemens):
Donnerstag 18:30 bis 20:15 Uhr
pfadfinder@sankthedwig.de

Rover:

Mittwoch 20:15 Uhr
rover@sankthedwig.de

Roverinnen:

Donnerstag, 20:00 Uhr
roverinnen@sankthedwig.de

Firmung 2023

Das Sakrament der Firmung wird im kommenden Jahr am **Sonntag, den 7. Mai 2023** gespendet. Alle Jugendlichen, die dann 16 Jahre alt sind oder in der 10. Klasse sind oder sein könnten, werden im Oktober eine schriftliche Einladung bekommen. Es dürfen sich aber auch Erwachsene anmelden, die es bisher versäumt haben, die Firmung zu empfangen und das nachholen wollen.

Wir starten mit einem **Lobpreisabend für Jugendliche am Samstag, den 12. November 2022 um 19:00 Uhr,**

bei dem wir vor allem um den Heiligen Geist beten wollen, dass er unsere Vorbereitung und die Jugendlichen begleite und stärke. An dem Abend stehen auch Katecheten zur Verfügung, um noch Fragen zur Firmung zu

beantworten und letzte Unklarheiten zu beseitigen.

Wer sich dann verbindlich anmelden möchte, kann das am **Donnerstag, den 24. November von 18:00 bis 20:00 Uhr im Gemeindehaus St.**

Hedwig machen. Das erste Firmvorbereitungstreffen ist dann am 1. Adventsnachmittag – am 27. November.

Zeltlager der Pfadfinder 2022

Am Mittwoch, den 27. Juli war der Treffpunkt für alle Pfadfinderinnen und Pfadfinder Sankt Hedwig, um ins langersehnte Zeltlager nach Heiligkreuztal zu fahren. Pünktlich um 15:00 Uhr machten wir uns mit



öffentlichen Verkehrsmitteln auf den Weg. Nach fast vierstündiger Fahrt in völlig überfüllten Zügen kamen wir endlich an. Unsere Leiterinnen und Leiter hatten schon alle Zelte aufgebaut und eingerichtet. Als Überraschungsgast war auch unser ehemaliger Kurat Heiko Merkelbach da. Auch gekocht war glücklicherweise schon, denn alle hatten nun großen Hunger. Es gab leckeres Chilli Con Carne. Abends saßen wir am Lagerfeuer, sangen Lieder und schauten dem knisternden Feuer zu.

Am nächsten Tag stand eine Lagerolympiade auf dem Plan. Die machte richtig viel Spaß! Es gab verschiedene Spiele und unterschiedliche Teams mussten gegeneinander antreten. Am Freitag wanderten wir fünf Stunden auf dem Äbtissinen Weg. Leider kamen wir unterwegs in ein heftiges Gewitter und wir wurden klatschnass. Doch selbst das schlechte Wetter tat der tollen Stimmung keinen Abbruch!

Am Nachmittag kam Pfarrer Martin Uhl zu uns aufs Lager. Mit ihm feierten wir am Samstag ei-

nen wunderschönen Gottesdienst in der Klosterkirche Heiligkreuztal.

Das absolute Lagerhighlight war die Seilbahn, die über den See gespannt war. Alle hatten einen Riesenspaß, sich in der Mitte des Sees in das kühle Wasser plumpsen zu lassen. Ein ebenso großer Höhepunkt war die Versprechensfeier am Samstagabend am Lagerfeuer zusammen mit Pfarrer Uhl und Diakon Thouet.

Am Sonntag mussten alle Zelte zügig abgebaut werden, denn um 14:00 Uhr stand schon wieder die Rückfahrt nach Stuttgart an.

Das Lager hat mir viel Spaß gemacht: wir haben so viel gemeinsam erlebt und zusammen gespielt: Volleyball, Kartenspiele, Fußball und auch Schach. Ebenso gerne erinnere ich mich an die leckere Pizza aus dem Holzofen. Ich freue mich schon auf das Lager 2023, das bestimmt genauso Spaß und toll wird, wie das in diesem Jahr!

Leah Beck

Mobile Jugendarbeit Fasanenhof/Möhringen – Schulsozialarbeit nun auch an der Salzäckerschule

In unserem Stadtteilbüro im Bonhoefferweg 10 im Fasanenhof unterstützen wir Kinder und Jugendliche im Alter zwischen zehn und 27 Jahren, die sozial benachteiligt sind oder von sozialer Benachteiligung bedroht sind.

Wir bieten Unterstützung, Beratung und Begleitung bei allen jugendspezifischen Problemen und Lebensthemen an.

Erreichbar ist die Mobile Jugendarbeit unter der Telefonnummer 0711/93315854 sowie per E-Mail unter mja-fasanenhof@caritas-stuttgart.de.

Weitere Informationen zur Mobilen Jugendarbeit und Schulsozialarbeit finden sie auf der Homepage www.mobile-jugendarbeit-stuttgart.de

Jonas Stürtz



Die Mobile Jugendarbeit Fasanenhof sucht neue Räumlichkeiten!

Da unsere aktuellen Räume mit ca. 50 m² zu klein sind, suchen wir nach neuen gewerblichen Räumlichkeiten im Fasanenhof.

Am besten sollte die neue Immobilie **3-4 Räume** bieten, damit dort ein Büro, ein Beratungsraum und ein Gemeinschaftsraum Platz finden können. Sanitäre Anlagen sowie die Möglichkeit, eine Küche einzubauen wären ebenfalls wichtig.

Falls Sie Tipps haben oder selbst eine geeignete Immobilie vermieten, melden Sie sich gerne telefonisch unter **0711/93315854** oder per E-Mail unter mja-fasanenhof@caritas-stuttgart.de bei uns.

Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Das Team der Mobilen Jugendarbeit Fasanenhof

Kinder und junge Familien

Kinderchöre St. Hedwig

Die Proben finden **donnerstags** im Hedwigsaal statt:

- 15:00 bis 15:30 Uhr: Kinder von 3 bis 5 Jahren
- 15:45 bis 16:30 Uhr: Kinder ab 6 Jahren

Für Fragen stehen Ihnen der neue Chorleiter David Keller unter keller@sankthedwig.de oder das Pfarrbüro zur Verfügung.

Kindergottesdienste in St. Hedwig



In unseren Gottesdiensten freuen wir uns über viele Familien mit kleinen und größeren Kindern. Wir feiern an bestimmten Sonntagen parallel zum Gemeindegottesdienst einen Kleinkinder- und einen Schulkindergottesdienst. Wir freuen uns sehr, dass wir nach über zwei Jahren Pause auch wieder Kleinkindergottesdienste anbieten können.

Die Schulkinder treffen sich in der Kapelle und beginnen um 10:30 Uhr mit ihrem Gottesdienst. Zur Eucharistiefeier gehen sie in die Kirche.

Die Kleinkinder und ihre Eltern beginnen den Gottesdienst mit der Gemeinde in der Kirche und gehen anschließend mit ihren Eltern in den Hedwigsaal und singen, loben, spielen und erfahren Gott und seine Nähe mit allen Sinnen. Zum Vaterunser kommen auch die Kleinkinder wieder in die Kirche.

Unsere nächsten Termine:

Am **16.10.** erfahren Kleinkinder und Schulkinder über die Heilige Hedwig. Am **13.11.** beschäftigen sich die Kleinkinder mit St. Martin, die Schulkinder vertiefen das Thema „Teilen“.

Erstkommunion 2023

In unserer Gesamtkirchengemeinde feiern wir im nächsten Jahr die erste heilige Kommunion **am 23. April um 10:30 Uhr in St. Hedwig und am 30. April 2023 um 10:30 Uhr in St. Ulrich**. Aufgrund der Coronasituation wissen wir Stand heute noch nicht, ob wir einen zusätzlichen Erstkommunionsgottesdienst für das Wochenende 22./23. April für die Kinder aus St. Hedwig feiern müssen. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Planung.

Alle Kinder, die im Schuljahr 2022/2023 in die dritte Klasse

gehen, sind mit ihren Eltern herzlich eingeladen zur Erstkommunionvorbereitung. Wir erhalten über die Schulen keine Namen und Adressen der Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse mehr. Bitte melden Sie sich daher, wenn Sie noch keine Einladung zur Erstkommunionvorbereitung erhalten haben.

Wie die Vorbereitung aussieht und was diese Zeit für die Kinder und für die Familie bedeuten kann und will, darüber möchte Diakon Jakob mit den Kindern und den Eltern ins Gespräch kommen. Das Anmeldegespräch zur Erstkommunionvorbereitung dauert 30 Minuten. Ein Taufnachweis der Kinder ist erforderlich, sofern diese nicht in St. Hedwig oder in St. Ulrich getauft wurden. Diakon Jakob freut sich auf die Kinder mit ihren Eltern.

Folgende Anmeldetermine stehen zur Auswahl:

- Dienstag, 18.10., 16:00 – 18:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Hedwig
- Donnerstag, 20.10., 16:00 – 18:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Hedwig
- Montag, 24.10., 16:00 – 18:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Hedwig

Um sich für einen dieser Termine einzutragen, können sich die Eltern direkt in einer Doodle-Liste auf unserer Homepage www.hedwigundulrich.de bis spätestens 17. Oktober anmelden. Bis zu sechs Personen können sich für einen Termin eintragen. Eine Eintragung zum Anmeldegespräch ist jedoch nicht zwingend.

Fest des heiligen Martin von Tours – Herzliche Einladung zu unserer traditionellen Martinsprozession

Am Gedenktag des Heiligen am **Freitag, 11. November** **beginnen wir um 17:00 Uhr** in der Kirche St. Hedwig. Der Kinderchor St. Hedwig wird während unserer Andacht singen. Anschließend begleiten wir mit unseren Laternen den heiligen Martin hoch zu Ross durch die Straßen. Alle Kinder dürfen ihre Laternen mitbringen, die wir bei der Martinsprozession entzünden werden. Am Ende unserer Prozession werden Gänseplätzchen gesegnet und an alle Kinder ausgeteilt. Über von Ihnen selbst gebackene Martinsgänse würden sich die Kinder sehr freuen. Herzlichen Dank! Bei Regen fin-

det die Veranstaltung in der Kirche statt. Über Ihr Kommen und Mitfeiern freuen sich das Kinderhaus und die Kirchengemeinde St. Hedwig.

Änderungen aufgrund der Pandemie werden kurzfristig bekannt gegeben.

*Rückblick aufs Jahr 2018:
Diakon Jakob segnete die Gänseplätzchen bei der Martinsprozession*



Vorschau Krippenspiel

Wir hoffen sehr, dieses Jahr wieder ein Krippenspiel mit der Heiligen Familie, vielen Hirten und Engeln machen zu können. Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich dazu eingeladen sich bei den Proben und natürlich beim Spiel selbst auf Weihnachten vorzubereiten. Geplante Proben-

termine sind die **Adventssamstage am 3.12., 10.12., 17.12. jeweils um 16 Uhr und die Generalprobe am 23.12. um 15:00 Uhr.**

Für das Orchester, das das Spiel musikalisch begleitet, werden wieder Bläser und Streicher gesucht. Weitere Informationen folgen.



KINDERBIBEL WALDHEIM

KIRIWA
2022
Sei dabei!

Mi. 02. - Fr. 04.11.2022

Ökumenisches Kinderbibelwaldheim
für Kinder von 6 - 12 Jahren aus
Möhringen, Sonnenberg und Fasanenhof.

**"Circus Talentino.
Manege frei für alle miteinander!"**



Weitere Informationen bei Ulrike Brand

0711-327362620

ulrike.brand@evkirche-mf.de

Frauen und Männer

MannSchaft

Die **MannSchaft** der Gemeinde **St. Hedwig** ist eine Männergruppe. Unser Motto: „Gemeinschaft erleben in ihrer ganzen Fülle“. Entsprechend vielfältig sind unsere Unternehmungen. Männer, die mit anderen Männern ihren Glauben gestalten und erleben wollen und gerne miteinander Neues ausprobieren, sind herzlich eingeladen, zu uns zu stoßen. Interessierte können sich gerne bei Jens Schlingensiefel melden. Kontakt über das Pfarrbüro. Interessierte Männer sind herzlich eingeladen. Unser Jahresprogramm ist auf der Homepage einsehbar.

Zeitweise Weibszeit in St. Hedwig

Wir sind Frauen, die sich 14-tägig treffen, um sich über Gott und die Welt, Natur und Kultur, Glauben und Leben in bunter Runde auszutauschen. Unsere Abende sind offen für alle Interessentinnen (ca. 40 bis 65 Jahre).

Kontakt: Annette Gehweiler-Bleicher, Telefon 728 98 89. Bitte rufen Sie an.

KAB St. Ulrich



Am **Donnerstag, 13.10.22** machen wir eine Seniorenwallfahrt nach Engenzen-Liebenau. Näheres wird noch bekanntgegeben. Anmeldung bei Marianne Probst, Tel. 0711 7157039 und Ulrich Drexler Tel. 7156342.

Am **Mittwoch, 02.11.22** 18:00 Uhr feiern wir in der Hl. Messe die Totengedenkmesse für unsere verstorbenen Mitglieder.

KAB-Kegeltermine:

Jeweils Mittwoch, 19. Oktober und 16. November, 17:00 bis 19:00 Uhr.

Weitere Info zur KAB erhalten Sie bei Marianne Probst (Tel. 7157039) unter fam.probst@t-online.de

f-treff St. Ulrich

Wir sind Frauen ab 50 und treffen uns **mittwochs um 20:00 Uhr** meist im Gemeindehaus St. Ulrich, bitte fragen Sie nach den Terminen.

Kontakt: Angelika Hirschmann

Montagsclub & CON-Spezial-Team

Wir sind ein Stammtisch für „junge“ Männer (40 bis 65 Jahre) und treffen uns **montags**

ab 20:00 Uhr im Clubraum St. Ulrich.

Weitere Info erhalten Sie bei Guntram König unter 0711 7158348.

Termine und Veranstaltungen

Senioren

Offener Seniorentreff



Jeden 2. Donnerstag im Monat treffen sich die Senioren zu einem offenen Treffen um 15:00 Uhr im Café Monese. Die nächsten Termine sind am **13.10. und 10.11.**

Am **Donnerstag, 6.10.** findet um 14:00 Uhr in der Kapelle St. Hedwig eine **Erntedankandacht für Senioren** statt. Anschließend gibt es im Hedwigsaal ein gemütliches Beisammensein. Herzliche Einladung!

Haben Sie Interesse?

Connect Group

Wir sind eine offene Gruppe, die sich im 14-tägigen Rhythmus zum Lobpreis und Anbetung vor dem Allerheiligsten trifft. Nach dem Einstieg in der Kapelle folgt ein kleines Essen im Hedwigsaal. Anschließend beschäftigen wir uns mit einer Bibelstelle und tauschen uns darüber aus, was uns am Text berührt.

Bitte melden Sie sich unter ConnectGroup@hedwigundulrich.de – **montags, (14-tägig) um 19:30 Uhr.**

Haukreise

Fünf bis zehn Menschen treffen sich wöchentlich reihum in ihren Wohnungen. Wir beginnen mit einem einfachen Abendbrot, dann kurzen Lobpreis oder Gebet, um sich bewusst auf Jesus Christus auszurichten. Daraufhin lesen wir eine Bibelstelle, für die jemand Fragen und Hintergrundinfo vorbereitet hat und ein reger Austausch beginnt.

Bitte melden Sie sich unter hauskreise@hedwigundulrich.de – **donnerstags, 19:30 bis 22:00 Uhr.**

Warentauschtag im Fasanenhof

„Ressourcen sparen - verschenken und weiterverwen-

den.“ – das ist die Idee der Aktion Warentausch. Sie findet am **14./15. Oktober 2022** im Gemeindesaal der evangelischen Bonhoefferkirche im Fasanenhof statt.

Ein ehrenamtliches Team nimmt gut erhaltene Haushaltsartikel wie z.B. Töpfe, Geschirr, Gläser, Besteck usw., funktionstüchtige Elektrokleingeräte, Wohnungsdekoration, Handtaschen, Körbe, Koffer, Weihnachtsschmuck usw. am Freitag 14.10. von 18:00 bis 20:00 Uhr sowie am Samstag 15.10. von 10:00 bis 11:00 Uhr entgegen. Für eine Schutzgebühr von 1,00 € werden diese Sachspenden am Samstag 15.10. von 11:00 bis 13:00 Uhr nur an Privatpersonen abgegeben.

Bitte beachten: Bücher, Bekleidung, Wintersportartikel und Spielsachen können nicht abgegeben werden.

Birgit Rockenstein

Orgel St. Hedwig - Info zur Orgelsanierung

Unsere Orgel ist in die Jahre gekommen und „pfeift aus dem letzten Loch“. Dank unserer sehr guten Organisten haben Sie davon vielleicht noch nicht so viel mitbekommen. Doch die Arbeitsgruppe „Orgel-AG“ ist schon seit einiger Zeit aktiv, um Gelder für die Sanierung einzutreiben. Dazu wurden und werden Benefizkon-

zerte angeboten; das nächste ist am 13. November, bitte schon vormerken! Sie können eine Orgelpatenschaft erwerben oder sich ein paar Fläschchen Orgelwein zu Gemüte führen.

Um noch höhere Kosten zu vermeiden, ist es sinnvoll, die Orgelsanierung so bald wie möglich zu starten. Das ist aber nur möglich, wenn ein bestimmter Sockelbetrag eingegangen ist. Dazu brauchen wir Ihre Hilfe!

Wir informieren Sie daher **am 16.10. nach dem Festgottesdienst** und lassen Ihnen einige Infos zu dieser geplanten Maßnahme die Notwendigkeit einer Grundsanierung zukommen. Unser neuer Kirchenmusiker David Keller sowie Mitglieder der Orgel AG werden Ihnen interessante Details vorführen und Sie in die geheimnisvolle Welt der Pfeifen und Register mitnehmen. Helfen Sie mit, dass unsere Orgel bald wieder in vollem Glanz zum Lob Gottes erklingen kann.

Barbara Schorr für die Orgel- AG

Benefizkonzert: Die Kirchengemeinde musiziert

Musikerinnen und Musiker aus der Gemeinde geben das nächste Benefizkonzert für die Sanierung und Erweiterung der Orgel **am 13.11. um 17:00 Uhr.** Es erwartet Sie ein ab-

wechslungsreiches Programm, das gestaltet wird mit verschiedensten Instrumenten. Lassen Sie sich überraschen und mittragen in diesen Herbstabend!

Stiftung Pro St. Hedwig – Sonntagsprechstunde am 6.11. – Friedensglocken

Am **6.11.** nach dem Gottesdienst um 12:00 Uhr stellen Pfr. Uhl und der gewählte Vorsitzende der GKG St. Hedwig und Ulrich Herr Friedel im Rahmen der Sonntagsprechstunde im Hedwigsaal das Projekt „Friedensglocken“ vor.

Mission possible – Info am 13.11. um 12:00 Uhr

Nach der Heiligen Messe in St. Hedwig im Hedwigsaal möchten wir Sie über „Mission Possible“ informieren. Ob im alten Wiener Kaffeehaus oder in der hippen Berliner Nachtbar, auf dem bayerischen Bauernhof oder in der steirischen Wohnküche: Mission war dort möglich. Den suchenden Atheisten drängt es genauso wie die stolze Taufpatin, eine ganz persönliche Antwort auf die Nöte der Welt zu geben. Im Oktober vor drei Jahren, noch vor der Corona Pandemie, haben wir uns (ca. 40 Gemeindemitglie-

der an der Zahl) getroffen und den Mission-Possible-Kurs besucht. Mit der Frage: „Wo würde Jesus heute hingehen?“ sind wir motiviert, das Evangelisationsmodell aus der Akademie für Dialog und Evangelisation vorzustellen. Otto Neubauer aus Wien entwirft, entwickelt, schult und begleitet seit über 25 Jahren in den Pfarrgemeinden in ganz Europa einen aufregenden neuen Weg. Mit vielen Ideen und Praxisbeispielen führt er zu einer entscheidenden Entdeckung: Mission besteht im Wesentlichen darin, das Glück, das man erfahren hat, mit anderen zu teilen. Themen wie:

- Mission mit und aus der Pfarrgemeinde heraus
- Brücken bauen durch Dialog und Gastfreundschaft
- Das Glück des Glaubens miteinander teilen lernen
- Begleitung und Schulung in 10 Schritten u. Umsetzung eines Projektes

basieren auf dem Handbuch für Dialog u. Evangelisation Mission Possible von Otto Neubauer. Diese möchten wir Ihnen gerne im Gespräch bei einer Tasse Kaffee näher erläutern. Je nach Nachfrage und Interesse sind wir auch gerne bereit, einen neuen Kurs für Sie zu starten. Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro bei Diakon

Jakob, wenn Sie Interesse an einem Kurs haben.

Ihr Mission Possible Team

Wie Menschen von Jesus und von unserem Glauben Zeugnis geben?

Diese Frage ist für uns als Team von Mission Possible gar nicht so einfach zu beantworten. Deshalb sind wir auf Ihre Meinung gespannt. Vom 13. November bis zum Heiligen Abend dürfen Sie uns Ihre persönliche Antwort mitteilen. Auf Aktionskarten, die ab dem 13. November in unseren Kirchen ausliegen, können Sie diese in schriftlicher Form und gerne auch als Brief (Briefkasten Pfarrbüro St. Hedwig / Stichwort: Mission Possible) oder als E-Mail (michael.jakob@drs.de) mitteilen. Vielleicht sind für Sie die Gebetszeiten in unseren Kirchen eine gute Gelegenheit, Ihre Gedanken und Ideen ins Gebet zu bringen. Zum Beispiel das persönliche Gebet vor dem Allerheiligsten an den Sonntagnachmittagen ab 13:00 Uhr oder während der Nachtanbetung am 2. Dezember in der Kirche St. Hedwig. Das Team Mission Possible wird im neuen Jahr alle Ideen sichten, über die Ergebnisse berichten und entscheiden welche Aktion durchgeführt werden soll. Wir freuen uns sehr,

wenn Sie unsere Aktion mit Ihren Gebeten und Ideen unterstützen!

Ihr Mission Possible Team

Nacht der Lichter 2022 am 13.11.



Mit der Gemeinschaft von Taizé unterwegs auf dem Pilgerweg des Vertrauens.

Wir laden ganz herzlich ein zur **Nacht der Lichter am 13.11. um 18:00 Uhr in die Stiftskirche** in Stuttgart. Lassen Sie sich hineinnehmen in Gebete, Stille und Gesänge, die zur Ruhe kommen lassen.

Der Gottesdienst wird nach der Liturgie der Communauté von Taizé gefeiert. Im Mittelpunkt stehen biblische Lesungen, das singende und stille Gebet um Frieden, verbunden mit der Licht-

weitergabe. Die „Nacht der Lichter“ richtet sich an Menschen jeden Alters. Weitere Informationen unter www.taize-stuttgart.de.

Traditionsgemäß ist die Nacht der Lichter die Vorbereitung auf

das jährlich stattfindende Europäische Jugendtreffen von Taizé zum Jahreswechsel. Dieses Jahr findet es in der Hansestadt Rostock statt, unter dem Motto „Einheit stiften“. Dies ist für uns alle

eine besondere Herausforderung angesichts der Kriege, vor allem in der Ukraine.

Wer bei der Nacht der Lichter mitarbeiten oder mitmusizieren möchte, kann sich gern melden bei: Frederike von Scheven, Mail: frederike@von-scheven.net oder Beate Dey, Mail: Beate.dey@web.de.

Jeden Monat finden Taizé-Gebete in Möhringen statt, im Wechsel zwischen Christuskirche und Kapelle St. Hedwig an einem Sonntagabend. Bitte beachten Sie die Aushänge und Vermeldungen.

Die Gebetsgemeinschaft „Mit- und Füreinander“ lädt ein

„Spirit & power! Gestärkt vom Heiligen Geist werde ich...“

Im Sinne des Mission Possible-Kurses fühlen wir uns getragen. Deshalb bleiben wir als eine offene Gebetsgemeinschaft auch mit Dir/Ihnen unterwegs im Gebet und im Dialog. Seien Sie, sei auch Du herzlich willkommen. Unsere Gebetsabende finden dienstags gleich im Anschluss nach dem Gottesdienst, um 19:45 Uhr im Hedwigsaal statt. Wir treffen uns am **18.10.** Der Abend wird gemeinsam mit Bettina Hartmann, Regina Stauber und Jan Straten gestaltet. Ausgehend von biblischen Erzählungen wollen wir mit verschiedenen Methoden, z.B. Bibelteilen in einen gemeinsamen Austausch kommen und im Miteinander und Füreinander im Gebet unterwegs sein. Willkommen zum Aufbruch.

Regina Stauber

Ökumenische Friedensdekade 2022: „Zusammen: Halt“



„Zusammenhalt fördern – ‚Halt‘ rufen bei den Ursachen von Unfrieden“ – das ist das Motto der diesjährigen Friedensdekade. Dazu finden mehrere Gottesdienste und Veranstaltungen in der Sonnenbergkirche statt. Zum ökumenischen Bittgottesdienst für den Frieden treffen sich katholische und evangelische Christinnen und Christen am **Mittwoch, den 16.11. (Buß- und Bettag), um 19.30 Uhr** in der Sonnenbergkirche. Predigt und Liturgie gestalten Pfarrer Hartmut Mildener und Pfarrer Martin Uhl, das Grußwort hält Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper.

Ökumenische Ulrichschor

Wir sind ein ökumenischer Chor und freuen wir uns über neue Sängerinnen und Sänger, gleich welcher Konfession. Sie können einfach zur Probe kommen, mitsingen und uns kennenlernen.

Unsere **neuen Probezeiten** sind:

montags von 20:00 bis 22:00 Uhr im Ulrichsaal, Delpweg 12.

Kirchenchor St. Hedwig

Der Kirchenchor probt **mittwochs 19:30 bis 21:30 (mit Pause) Gemeindesaal Hedwigsaal**. Wir freuen uns auf neue Mitsängerinnen und Mitsänger.

Choralschola St. Hedwig und Ulrich

Männer jeglichen Alters pflegen in der Choralschola St. Hedwig und Ulrich die jahrhundertealte Tradition des gregorianischen Chorals. Regelmäßig bereichern und vertiefen sie mit ihrem Gesang Gottesdienste und Liturgie unserer Gesamtkirchengemeinde.

Weitere Mitsänger sind herzlich willkommen! Vorkenntnisse sind keine erforderlich.

Die Schola probt **donnerstags um 19:30 Uhr** in der Kirche St. Hedwig.

Christkindlesmarkt am 26. November

Unter Mitwirkung der Pfadfinder „Stamm St. Hedwig“ und eines Organisationsteams ist auch St. Hedwig wieder mit einem Stand vertreten.

Damit unser Stand wieder ein ideeller und finanzieller Erfolg wird, bitten wir um Marmeladen, Gelee- und Weihnachtsgebäck-Spenden. Diese bitte bis **Freitag, 25. November** im Pfarrbüro abgeben.

Für die Herstellung von Adventskränzen benötigen wir verschiedene Naturmaterialien wie Zweige oder getrocknete Früchte.

Gerne können Sie uns auch durch tatkräftige Hilfe unterstützen. Wir treffen uns zum Kränzenbinden am **Samstag, 19.11. ab 9:00 Uhr und Mittwoch, 23.11., Donnerstag 24.11. und Freitag 25.11. jeweils ab 14:00 Uhr** im Hedwigsaal. Weitere Info erhalten Sie im Pfarrbüro.

Helfer für den Auf- und Abbau sowie für die Betreuung des Standes werden noch gesucht und können sich ebenfalls im Pfarrbüro melden.



Spenden und Kollekten

Kollekten-Chips

Wir haben für unsere Kollekten Chips im Wert von 3, 5 und 10 € anfertigen lassen, die Sie im Pfarrbüro erwerben können. Für den Betrag stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus. Die Chips können Sie dann in unseren Gottesdiensten in das Kollektenkörbchen werfen und der Betrag wird dann dieser Kollekte zugeschrieben. Ganz einfach! Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir die Chips erst ab einem Gesamtbetrag von 50 € verkaufen. Der Verwaltungsaufwand wäre sonst zu hoch.

Orgelprojekt St. Hedwig



Jede Spende bringt uns unserem Ziel näher. Bereits jetzt ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung mit einer Spende direkt auf unser Girokonto.

Katholische Gesamtkirchengemeinde St. Hedwig und St. Ulrich

IBAN: DE 8360 0501 0100 0439 4602

Stichwort: Orgel St. Hedwig

Gerne erstellen wir eine Spendenquittung.

Neuer Orgelwein ist da!

Wir haben wieder Orgelwein geordert, den Sie wie immer über das Pfarrbüro für 9,80 € erwerben können. Sie unterstützen damit unser Orgelprojekt!

School of Joy – dringende Bitte um Spenden!



Die „School of Joy“ in Beit Sahour bei Bethlehem unterrichtet lernbehinderte Kinder und ist dringend auf finanzielle Hilfe angewiesen. Durch die Pandemie und den Krieg in der Ukraine besuchen kaum noch Touristen die Stadt und die Schule kann

keine Holzschnitzereien verkaufen, ihre größte Einnahmequelle ist weggefallen! Die finanzielle Situation ist sehr angespannt. Mit einer Spende können Sie die Arbeit von Pater Mamdouh und seinem Team unterstützen. Entweder durch einen regelmäßigen Beitrag, z.B. um das Mittagessen für eines der Kinder zu finanzieren oder auch durch eine einmalige Spende auf das Konto der Gesamtkirchengemeinde

IBAN DE 8360 0501 0100 0439 4602 mit dem

Verwendungszweck „Mittagessen für Bethlehem“. Weitere Infos erhalten Sie unter

<https://www.hedwigundulrich.de/spenden/school-of-joy/>.

Die Spenden werden an die School of Joy weitergeleitet.

Spenden für die Telefonseelsorge

Die Telefonseelsorge – **Tel.-Nummer 0800 111 0 222** – ist ein Angebot für Menschen in Not, für Menschen, die sich in aktuellen Krisensituationen befinden, Schwierigkeiten in Partnerschaft und Familie haben, völlig verzweifelt sind und Suizidgedanken haben. Ehrenamtliche Telefonseelsorgerinnen und Telefonseelsorger stehen rund um die Uhr – Tag und Nacht 24 Stunden lang – als kompetente Gesprächspartner für ein anonymes Gespräch zur Verfügung. Diese Mitarbeiter*innen werden qualifiziert geschult und erhalten Supervision.

Der Förderverein Katholische Telefonseelsorge Ruf und Rat Stuttgart e.V. unterstützt diesen so wichtigen Dienst der Telefonseelsorge finanziell, macht seine Arbeit in der Öffentlichkeit bekannt und fördert vor allem eine qualifizierte Weiterbildung der ehrenamtlichen Telefonseelsorgerinnen und -seelsorger.

Der Förderverein ist als gemeinnütziger Verein anerkannt. Wir sind für jede Unterstützung in Form einer Spende oder Mitgliedschaft dankbar, unsere Einnahmen kommen ausnahmslos der Telefonseelsorge zugute. (Spendenkonto: IBAN: DE30 7509 0300 0006 4974 20, BIC: GENODEF1M05)

Beiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar, für Ihre Zuwendung stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus (bitte geben Sie dazu Ihre Adresse an).

Bei Fragen oder Interesse am Förderverein wenden Sie sich gerne an uns: foerderverein@ruf-und-rat.de.

Spendenbarometer

Zweckgebundene Geldspenden haben bei Kirchenbauten und Restaurierungen eine seit Jahrhunderten gepflegte Ehrentradition. – Auch wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen und bitten Sie für anstehende Restaurierungen und Anschaffungen um Geldspenden. Vielen Dank. Natürlich erstellen wir für Sie automatisch eine Spendenquittung, die Sie steuerlich geltend machen können.

Projekt	Eingegangene Spenden	Restbedarf
Wegbegleiter	151,80 €; 117,91 €; 106,24 €; 72,39 €; 52,48 € (Kollekten); 20,00 €	
Freiwilliges Kirchgeld	200,00 €; 2 x 50,00 € 15,00 €; 10,00 €	
School of Joy – Mittagessen für Bethlehem	200,00 €; 30,00 €; 25,00 €; 2 x 20,00 €; 15,00 €	
Orgelsanierung St. Ulrich	132,25 €; 76,55 € (Kollekten)	28.710,87 €
Orgelprojekt St. Hedwig	296,94 €; 168,20 €; 136,45 € (Kollekten); 1.180,00 (Orgelkonzert) €; 1.000,00 €; 500,00 €; 100,00 €	311.058,14 €

Katholische Gesamtkirchengemeinde St. Hedwig & Ulrich:
IBAN DE83 6005 0101 0004 3946 02

STIFTUNG PRO S^THEDWIG

**Stiftung in der Katholischen Kirchengemeinde St. Hedwig
in Stuttgart-Möhringen und -Sonnenberg:**
IBAN DE21 7509 0300 0006 4033 95

Stiftung St. Ulrich:
IBAN DE21 7509 0300 0606 4011 63 (Achtung neue IBAN)

Freundeskreis Flüchtlinge 70567
**IBAN DE83 6005 0101 0004 3946 02 – Katholische GKG
St. Hedwig und Ulrich.**

(Bitte entsprechenden Verwendungszweck angeben.)

Vergelt's Gott!

Die Kollekten erbrachten:

29.06.22	St. Hedwig	Peterspfennig (BO)	86,93 €
	St. Ulrich	Peterspfennig (BO)	27,93 €
03.07.22	St. Hedwig	Sonderkollekten Orgelsanierungen	296,94 €
	St. Ulrich	Sonderkollekten Orgelsanierungen	132,25 €
10.07.22	St. Hedwig	Wegbegleiter	151,80 €
17.07.22	St. Hedwig	Sakramentenkatechese	184,99 €
	St. Ulrich	Sakramentenkatechese	53,00 €
24.07.22	St. Hedwig	Kirchenmusik	298,79 €
	St. Ulrich	Kirchenmusik	71,61 €
31.07.22	St. Hedwig	Monatsopfer der Gemeinde	293,75 €
	St. Ulrich	Monatsopfer der Gemeinde	78,57 €
07.08.22	St. Hedwig	Sonderkollekten Orgelsanierungen	168,20 €
	St. Ulrich	Sonderkollekten Orgelsanierungen	76,55 €
14.08.22	St. Hedwig	Wegbegleiter	117,91 €
	St. Ulrich	Wegbegleiter	72,39 €
21.08.22	St. Hedwig	Monatsopfer der Gemeinde	166,31 €
	St. Ulrich	Monatsopfer der Gemeinde	77,72 €
28.08.22	St. Hedwig	Wegbegleiter	106,24 €
	St. Ulrich	Wegbegleiter	52,48 €
04.09.22	St. Hedwig	Sonderkollekten Orgelsanierungen	136,45 €
11.09.22	St. Hedwig	Monatsopfer der Gemeinde	256,39 €

Hinweis (BO) – Kollekten, die an das Bischöfliche Ordinariat
zur Weiterleitung abgeführt werden.

Rund um unsere Gesamtkirchengemeinde



In unseren Kirchen St. Hedwig und St. Ulrich können Sie im gesamten Sitzbereich der Kirche und in der Marienkapelle in St. Ulrich über eine induktive Höranlage besser hören.

Schalten Sie hierfür Ihr eigenes Hörgerät auf „T“.

Hörbügel erhalten Sie auf Nachfrage in der Sakristei St. Hedwig

Pfarrbüro St. Hedwig & Ulrich

E-Mail: gkg.stuttgartsstwedwigundulrich@drs.de

Homepage: www.hedwigundulrich.de

Lieschingstr. 44

70567 Stuttgart



scan mich!

Öffnungszeiten:

Montag 9 bis 11 Uhr

Dienstag 15 bis 18 Uhr

Mittwoch 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 15 bis 18 Uhr

Freitag 9 bis 11 Uhr

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro am 11.10. und am 25.10.2022 geschlossen ist.

Standort Kirche St. Hedwig

Lieschingstr. 44-48

70567 Stuttgart

U-Bahn-Haltestelle Riedsee,

Möhringer Bahnhof

Tel: 0711/719 86 60

Fax: 0711/719 86 79



Standort Kirche St. Ulrich

Delpweg 12

70565 Stuttgart

U-Bahn-Haltestelle:

Europaplatz

Tel. 0711/71986-80



KATHOLISCHE SOZIALSTATION



Pflegegruppe Stuttgart-Filder

Telefon: 07 11/7 82 40 98 20

Fanny-Leicht-Str. 27, 70563 Stuttgart

Fax: 07 11/7 82 40 98 99

Mobiltelefon: 01 73/9 15 87 70

E-Mail: pgfilder@sozialstationen-stuttgart.de

Internet: www.sozialstationen-stuttgart.de

BERATEN HELFEN PFLEGEN

Der ambulante Pflegedienst
der Katholischen Kirche
in Stuttgart.

Katholische Fernsehgottesdienste

Das ZDF überträgt alle zwei Wochen von 9:30 bis 10:15 Uhr aus verschiedenen Pfarreien die Gemeindemesse.

Die nächsten Termine der Messfeiern im Fernsehen sind:

- 3.10. Erfurt – ökumenischer Gottesdienst
- 9.10. Mariä Geburt, Bad Laer – Hauptsache gesund?
- 30.10. St. Martin, Dresden
- 13.11. St. Bernhard, Baden-Baden
- 27.11. Österreich
- 11.12. St. Laurentius, Alteglofsheim

English Catholic Community: Stuttgart

Mass every Saturday 6:30 pm in St. Maria Church,
Tübinger Str. 36 with U1 + U14 (Österreichischer Platz),
and every second and fourth

Sunday at month 6:00 pm in St. Antonius Church,
Paracelsusstr. 87 in Hohenheim, with U3.

Contact: Spiritaner Pater Gasto Iyimo, Tel. 01520 2391009

Wir sind gerne für Sie da:

Martin Uhl

Pfarrer
Telefon 7 19 86-60
martin.uhl@drs.de

Pater Amedeus Tarimo

Pfarrvikar
Telefon 719 86-60
amedeus.tarimo@drs.de

Michael Karl Jakob

Diakon
Telefon 7 19 86-78
michael.jakob@drs.de

Andreas Groll

Diakon im Zivilberuf
Telefon 719 86-60
andreas.groll@drs.de

Franz-Xaver Friedel

gewählter Vorsitzender
des Gesamtkirchengemeinderates
friedel@sankthedwig.de

Marina Schaal

gewählte Vorsitzende des KGR
St. Ulrich
schaal@stulrich.de

Doris Waibel

Pfarramtssekretärin
und Verwaltungsbeauftragte
Telefon 7 19 86-60
doris.waibel@drs.de
doris.waibel@vzs.drs.de

Susanne Feldhege

Pfarramtssekretärin
Telefon 7 19 86-60
susanne.feldhege@drs.de

Sabine Ascher

Pfarramtssekretärin
Telefon 7 19 86-60
sabine.ascher@drs.de

Goran Martinovic

Mesner und Hausmeister
St. Hedwig
Telefon 0157 34 82 91 09
martinovic@sankthedwig.de

David Keller

Organist, Chorleiter
keller@hedwigundulrich.de

Kristijan Madzar

Organist
kristijan.madzar@drs.de

Anna Schweighardt

gewählte Vorsitzende des KGR
St. Hedwig
schweighardt@sankthedwig.de

Kinderhaus St. Hedwig



Probststraße 41

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
7:30 Uhr - 16:30 Uhr

Telefon: 0711 / 719 86 - 67

oder 0159 04691325

Leiterin: Caroline Höltzel

E-Mail: kinderhaus@sankthedwig.de

Kinderhaus St. Ulrich

Schneewittchenweg 25 · Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
von 7:30 bis 13:30 Uhr

Krippenbereich: Telefon 0711/71986 - 81

Leiterin Ute Schopf: Telefon 0711/71986 - 82
oder 0159 07648571

Kindergarten: Telefon 0711/71986 - 83

Fax: 0711/71986 - 84 • E-Mail: kiga@stulrich.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe St. Ulrich

Telefonische Information und Terminvereinbarung
bei Frau Geier, Telefon 0711/230 60 40

Katholische Telefonseelsorge Ruf und Rat 0800 111 0 222



**Rufen Sie bei psychischen
Ausnahmesituationen, schweren
Unglücken, Unfällen und unerwarteten
Todesfällen auch die Notfallseelsorge:
110 oder 112**



„Sternennacht in der Provence“ ist eines der bekanntesten Gemälde des niederländischen Künstlers Vincent van Gogh. Es dämmt schon der Morgen, der sich als helles Band hinter den Bergen ankündigt. Der Mond leuchtet in der aufgehenden Sonne wie eine nach rechts geöffnete Sichel. Flammen aus dunklen Bäumen lodern dem Licht entgegen. Das Getriebe des beginnenden Tages wirft mit den Wirbeln zwischen den noch stahlenden Sternen seine Vorboten voraus.

*„Morgenglanz der Ewigkeit, Licht vom unerschaffnen Lichte,
schick uns diese Morgenzeit deine Strahlen zu Gesichte,
und vertreib durch deine Macht unsre Nacht.*

*Birg in deiner treuen Hut alle, die den Tag erleben;
Schenke den Verzagten Mut, dass sie sich gestärkt erheben,
deinem Licht entgegenschau und vertraun.“ (GL 84)*